Das Ende der Sakamaki Brüder?

Von Rin-Okumura

Kapitel 3: Halte bitte durch.

Ich blickte Ayato nach, der in Reiji's Behandlungszimmer lief und so blieb ich zurück. Ich stand auf und ging zu meinen Schwert rüber dessen Klinge immer noch mit den Blut meiner einst besten Freundin getränkt war. Ich nahm das Schwert und sank auf die Knie und weinte, wobei meine Tränen aus Angst und Verzweiflung auf die Klinge meines Schwertes fielen. "Weinen bringt, das was du getan hast auch nicht wieder in Ordnung.", sprach nun eine Stimme, ich drehte mich um und blickte in zweite rote Augen. "Subaru...", kam es betrübt von mir, ich drehte mich wieder weg von ihm und blickte erneut auf mein Schwert. Mit meiner Hand strich über mein treues Schwert und schluchzte. "Ich wollte sie nicht verletzen ich..." "Du wolltest meinen Bruder töten auch nicht besser wenn du mich fragst, warum hegst du diesen Groll gegen uns etwa weil Ayato Krissi zu einen Vampir machte ?", fragte Subaru mich, ich nickte stumm. "Man merkt wie dumm ihr Menschen doch seit, hast du dich nicht mal gefragt ob Krissi nicht von selbst das wollte niemand hat sie dazu gezwungen, sie wollte es so", erklärte Subaru ihr, ich stand auf und blickte ihn böse an. "Ja weil dein dummer Bruder sie nur benutzt hat, er hat sie doch nur als Werkzeug benutzt er...", schluchzte ich, doch weiter kam ich nicht als Subaru auf mich zu kam, und mir eine scheuerte entsetzt blickte ich ihn an, und hielt meine Hand an die rote Wange die von Subaru's Ohrfeige kam.

"Ayato hat ihr vor einen Jahr die komplette Wahrheit gesagt, das war kurz nach dem sie zum Vampir wurde, und weist du was sie sagte? Sie sagte das sie es die ganze Zeit wusste was Ayato für ein Spiel spielte und dennoch wollte sie das sie zum Vampir von ihm gemacht wurde, weil sie ihn über alles liebt, so wie er sie über alles liebt." "Was sie hat alles gewusst und dennoch hat sie sich für diesen Weg entschieden." "Ja du kannst uns nicht besiegen, du hast nun zwei Möglichkeiten entweder du verschwindest von hier und kommst niemals wieder, oder du bleibst und hoffst das Krissi und auch Raito diese Nacht überleben denn wenn nicht dann wird Ayato dein größtes Problem werden also wie entscheidest du dich?" "Ich...ich möchte gerne bleiben, und möchte es wieder gut machen Subaru ich..." "Sag das nicht mir, geh zu deiner besten Freundin, oder ehemaligen Freundin und stehe ihr bei", warf Subaru ein und ging dann. Ich blickte ihn nach, und machte mich auf den weg, ich lief in Reiji's Behandlungs- Zimmer der immer noch Krissi behandelte. Ayato saß neben ihr am Bett und hielt ihre Hand, ich habe noch nie jemanden gesehen der so besorgniserregende Augen hatte, in seinen Augen spiegelte sich Angst, nicht vor irrend was bestimmten wie z.b Angst vor Spinnen oder so, nein er hatte Angst das wichtigste in seinen Leben

zu verlieren. "Reiji wie sieht es aus, kannst du ihr helfen?" "Geduld Ayato ich tue mein bestes", kam es von Reiji, der eine Spritze mit einer hellblauen Flüssigkeit da drinnen aufzog, er nahm dann Krissi's Arm und spritze ihr genau diese Flüssigkeit in den Körper.

Nach einigen Minuten nach dem Reiji Krissi das Mittel verabreichte, fing sie an zu Krampfen, und zappelte heftig. "Reiji, was hast du ihr gegeben, oh nein Krissi bitte Schatz halt durch", kam es besorgter von Ayato und drückte sie sanft nach unten. "Das Mittel hätte ihr helfen sollen, es ist komisch das sie es nicht verträgt." "V...vielleicht kann ich euch dabei helfen...?", kam es nun von mir, Reiji und Ayato blickten mich dann an. "Du bist doch daran schuld, das es ihr so schlecht geht, und auch Raito wegen dir verletzt wurde, wobei es ihm etwas besser geht." "Ja ich weiß, aber ich weiß warum sie das Mittel nicht verträgt, mein Schwert ich habe es vor den Angriff mit einem bestimmten starken Gift versehen, gegen das eure Vampir Heilmittel nicht anschlagen sondern es nur schlimmer machen, bei Raito habe ich kein Gift benutzt darum schlugen auch die Heilmittel von euch an", erklärte ich den beiden, Ayato stand auf und packte mich und drückte mich an die Wand. "Soll das heißen wir können Krissi nicht helfen, du verdammtes Miststück ich bring dich um." "Ayato lass sie zufrieden", warf Reiji ein, Ayato knurrte böse, lies mich aber runter. "Und nun zu dir, und wie willst du uns helfen, du sagtest du kannst helfen also." "Es gibt eine Phiolen bei uns in der Vampirjäger Akademie, die dieses Gift heilen kann", erklärte ich den beiden. "Warum stellt ihr Heilmittel für dieses Gift bitte her?" "Das....das ist doch nun egal ihr wollt ihr doch helfen oder nicht, also was ist nun?" "Ok aber ich begleite dich mit dort hin", warf Ayato dann ein. "Ok dann lass uns sofort aufbrechen", kam es dann von mir. "Reiji bitte passe auf Krissi auf", fing Ayato an und gab Krissi noch einen sanften Kuss. "Ich bin bald zurück und dann wirst du wieder gesund. "Gebe auf dich acht Ayato", sprach Reiji dann, und die beiden gingen dann die Treppe rauf. Als wir oben an kamen stand Shin vor uns. "Shin was machst du hier?", fragte Ayato dann seinen Sohn. "Ich habe alles gehört und ich, will mit kommen ich lasse mich nicht von dir aufhalten, wenn du es mir verbietest gehe ich trotzdem,", kam es mit starker Entschlossenheit von ihm, Ayato seufzte leicht und tätschelte ihn danach den Kopf. "Schon gut dann komm mal mit, und du gehst voran Jule", sprach Ayato, ich nickte und so machten Ayato, Shin und ich uns auf den Weg zu Vampirjäger Akademie.

Fortsetzung Folgt: Wird es den drein gelingen das Heilmittel zubekommen, und warum überhaupt haben die Vampirjäger ein Heilmittel für das Vampir Gift?